

Dor geiht nix över de Gemütlichkeit

Dor geiht nix över de Gemütlichkeit,
Ei ja, ja so (einander zunicken, voreinander
verbeugen),
Wenn'er Vadder mid der Mudder op'n Kirmes geiht,
Ei ja, ja so 8einander zunicken, voreinander
verbeugen)!

*Refrain (dabei beieinander unterhaken und im Kreis
drehen*

oder sitzend schunkeln):

*/: Fideri, fidera, fideralala,
Fideri, fidera, fideralala. :/
Ei ja, ei so!*

Dor geiht nix över de Gemütlichkeit,
Ei ja, ja so,
Hab'n wir kein Geld, so haben's andre
Leut,
Ei ja, ja so!

Refrain:

*/: Fideri, fidera, fideralala,
Fideri, fidera, fideralala. :/
Ei ja, ei so!*

Dor geiht nix över de Gemütlichkeit,
Ei ja, ja so,
To'n Trübsalblasen ham wir lang noch Zeit,
Ei ja, ja so!

Refrain:

/: Fideri, fidera, fideralala,



*Fideri, fidera, fideralala. :/
Ei ja, ei so!*

An de Eck steiht 'n Jung mit 'n Tüddelband

An de Eck steiht 'n Jung mit 'n Tüddelband
in de anner Hand 'n Bodderbrood mit Kees,
wenn he blots nich mit de Been in 'n Tüddel kümmt
un dor liggt he ok all lang op de Nees
un he rasselt mit 'n Dassel op 'n Kantsteen
un he bitt sick ganz geheurig op de Tung,
as he opsteiht, seggt he: hett nich weeh doon,
ischa 'n Klacks för 'n Hamborger Jung

Refrain

*Jo, jo, jo,
Klaun, klaun, Äppel wüllt wi klaun,
ruck zuck övern Zaun,
Ein jeder aber kann dat nich,
denn he mutt ut Hamborg sien.*

An de Eck steiht 'n Deern mit 'n Eierkorf
in de anner Hand 'n groote Buddel Rum
Wenn se blots nich mit de Eier op dat
Plaaster sleit
un dor seggt dat ok al lang "bum bum".
Un se smitt de Eiers un den Rum tosomen
un se seggt "so'n Eiergrog den hebb ik
geern"
as se opsteiht, seggt se: "Hett nich weeh



doon,
ischa ´n Klacks för ´n Hamburger Deern!“

Refrain

Jo, jo, jo,
Klaun, klaun, Äppel wüllt wi klaun,
ruck zuck övern Zaun,
Ein jeder aber kann dat nich, d
enn he mutt ut Hamborg sien.

Varianten zum Refrain:

a) Fiete, Fiete, Fiete vun de Alm,
hett de Bux vull Qualm
un harr he nich de Bux vull Qualm,
jo denn weer dat nich uns Fiete vun de Alm

b) Paul, Paul, zuckerseuter Paul,
frischrasiert ums Maul,
an jede Hann hett he ´n Deern
doch ansünsten is he faul

Dat du min Leevsten büst

Dat du min Leevsten büst,
dat du woll weest.
Kumm bi de Nacht,
kumm bi de Nacht,
segg wo du heest,
kumm bi de Nacht,
kumm bi de Nacht,
segg wo du heest.

Kumm du üm Middernacht,
kumm du Klock een!

|: Vader slöpt,
Moder slöpt,
ick slap aleen. :|

Klopp an de Kammerdör,
fat an de Klink!

|: Vader meent,
Moder meent,
dat deit de Wind. :|

Kummt denn de Morgenstund,
kreiht de ol Hahn.

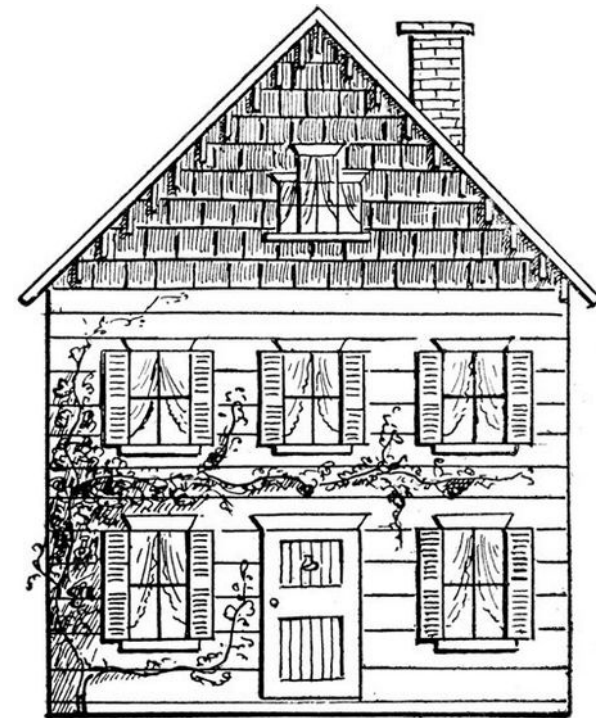
|: Leevster min
Leevster min,
denn mößt du gahn! :|

Sachen den Gang henlank,
lies mit de Klink!

|: Vader meent,
Moder meent,
dat deit de Wind. :|

Moder meent,
dat deit de Wind. :|
Kummt denn de
Morgenstund,
kreiht de ol Hahn.

Marie Krüerke



|: Leevster min
Leevster min,
denn mößt du gahn! :|

Sachen den Gang henlank,
lies mit de Klink!

|: Vader meent,
Moder meent,
dat deit de Wind. :|

Mien Jehann

1.) Ik wull, wi weren noch kleen, Jehann,
Dor weer de Welt so grot!
Wi seten op den Steen, Jehann,
Weetst noch? bi Navers Soot.
An'n Heben seil de stille Maand,
Wi segen, wo he leep,
Un snacken, wat de Himmel hoch
Un wat de Soot woll deep.

2.) Weetst noch, wa still dat weer, Jehann?
Dar röhr keen Blatt an Boom.
So is dat nu nich mehr, Jehann,
As höchstens noch in'n Drom.
Och ne, wenn dor de Scheeper
sung
Alleen, in't wiete Feld:
Ni wahr, Jehann? dat weer en Ton!
De eenzig op de Welt.

3.) Mitünner inne Schummerntiet

Denn ward mi so to Moot.
Denn löppt mi't langs den Rügg so hitt,
As domals bi den Soot.
Denn dreih ik mi so hastig um,
As weer ik nich alleen:
Doch allens, wat ik finn, Jehann,
Dat is - ik stah un ween.

Herr Pastor sien Kau

1. Kennt ji all dat nige Leed, nige Leed, nige Leed,
Wat dat ganze Dörp all weet, von Herrn Pastor sien
Kauh?

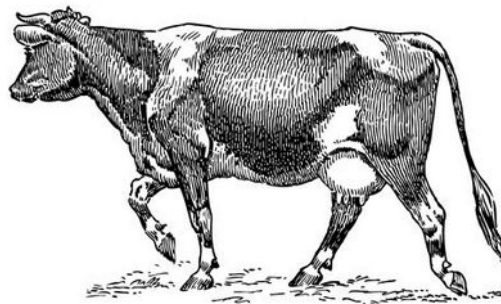
Refrain:

*Sing man tau, sing man tau, von Herrn Pastor sien
Kauh, jau, jau. Sing man tau, sing man tau, von Herrn
Pastor sien Kauh!*

2. Ostern weer se dick un drall, dick un drall, dick un
drall,
Pingsten leeg se dod in'n Stall, Herrn Pastor
sien Kauh!

Refrain

3. As se weer in Stücke sneeden, Stücke
sneeden, Stücke sneeden, Het dat ganze Dörp



wat kreegen, von Herrn Pastor sien Kauh!

Refrain

4. Jochen Steif, de Treinsuldat, de Treinsuldat, de Treinsuldat,
Kreeg een Pott voll Mulsalat, von Herrn Pastor sien Kauh!

Refrain

5. Un de Köster Dümelang, Dümelang, Dümelang,
Kreeg den Stert as Klockenstrang, von Herrn Pastor sien Kauh!

Refrain

6. Un de ole Englisch-Miss, Englisch-Miss, Englisch-Miss,
Kreeg een nieget Teihngebiss, von Herrn Pastor sien Kauh!

Refrain

7. Un de ole Stadtkapell, Stadtkapell, Stadtkapell,
Kreeg en nieget Trummelfell, von Herrn Pastor sien Kauh!

Refrain

8. Un uns niege Fülerwehr,
Fülerwehr, Fülerwehr,
Kreeg en Pott voll
Wagensmeer, von Herrn
Pastor sien Kauh!

Refrain

Lütt Anna Susanna

1.) Lütt Anna Susanna
stah op un böt Füler
Nee, nee, min lew Moder
dat Holt is to duer.
Fidi ral la la la
fidi ral la la la,
ach nee, min lew Moder
dat Holt is to duer.

2.) So schrap mi den Grapen
un feg mi dat Hus
hüt abend kamt dree Jung-
gesellen in't Hus.
Fidi ral la la la
fidi ral la la la,
hüt abend kamt dree
Junggesellen in't Hus.

3.) Un wüllt se nich kamen
so mürt wie se hal'n
mit Peer und mit Wagen
mit Isen beslag'n.
Fidi ral la la la
fidi ral la la la,
mit Peer und mit Wagen
mit Isen beslag'n.



4.) Un künnt se nich danzen
so mürt wie t´jem lehrn:
wie mürt jem de Tüffeln
in Botter umkehrn.

Fidi ral la la la
fidi ral la la la,
wie mürt jem de Tüffeln
in Botter umkehrn.

5.) Un künnt se nich küssen
so mürt wie t´jem lehrn:
wie mürt jem dat Mulwark
mit Honig inschmeern.
Fidi ral la la la, fidi ral la la la,
wie mürt jem dat Mulwark mit Honig inschmeern.

Snuten un Poten

1.) In Hamburgis doch, wie bekannt,
Dat Eeten wunnerscheun,
So manche Speziolität
Kriegt man bi uns to seh'n.
Uns Möwenschiet, uns Bütt und Stint
Dat is'n Hochgenuss,
Veel scheuner noch als Sekt
De ganze Krimschram smeckt!
Wer sick sowat bestellt,
De kriegt wat for sein Geld.

Refrain:

Dat sind de Snuten un Poten,
Dat is'n fein Gericht,
Arfen und Bohn'n,
Wat Scheun'res giff dat nicht.
Spickkool und Klüten
Und denn 'n Kööm dorto,
O Kinners, Kinners, wat'n Eeten!
Lang man düchtig to!

2.) Wenn wi uns mol verheirod'n dot,
Denn frogt wi nicht no Geld,
De Hauptsook is, wenn stramm de Deern,
Dat is, wat uns gefällt.
Und wenn sie mir denn sagen tut:
"Mein Schatz, ich liebe dich",

Dann segg ick: Seute Deern,
Heff di von Hatten gern,
Mein Pummel Zuckersnuut,
Kock mi man gau'n Putt

Refrain

Refrain:

So vull mit Snuten un Poten,
Dat is'n fein Gericht,
Arfen und Bohn'n,
Wat Scheun'res gifft dat nicht.
Spickkool und Klüten
Und denn 'n Kööm dorto,
O Junge, Junge,
wat'n Eeten,
Lang man düchtig to!

3.) Wenn ick mol in den Himmel
koom,
Denn ruf ich: Bitte sehr,
Ach, lieber Petrus, lang mich mol
Die Speisekarte her!
Und passt mi denn dat Eeten nicht,
Go ick to Konkurrenz,
Des Satans Schwiegermutter
Die kocht uns denn in Butter-
Zum letzten Mol, wie scheun,
Kriegt wi nochmol to seh'n

